

# Organisatorisches

## Veranstalter:

Rytec GmbH  
Pariser Ring 37  
D-76532 Baden - Baden  
+49 (0) 7221 / 37760 - 0  
www.rytec.com

Anmeldung: Frau Skornia  
[barbara.skornia@rytec.com](mailto:barbara.skornia@rytec.com)

## Veranstaltungsort:

Seehotel Maria Laach  
Am Laacher See 1  
D-56653 Gleys / Maria Laach

## Besichtigung und Vorfürhungen:

Deponie Eiterköpfe

## Zimmerbuchung:

Seehotel Maria Laach  
Stichwort: Seminar Rytec  
Sonderkonditionen: 98,- EUR/ Übernachtung  
inkl. Frühstück

## Kostenbeitrag:

630,00 EUR netto

Der Kostenbeitrag schließt die Teilnahme an dem zweitägigen Seminar, einschließlich Mittagessen und Abendveranstaltung sowie die erforderlichen Seminarunterlagen mit ein. Am Ende der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer einen Fortbildungsnachweis gemäß §4 Abs. 3 DepV

Die Übernachtungskosten sind im Kostenbeitrag nicht enthalten

# Anmeldung

---

Name / Vorname

---

Behörde / Firma

---

Straße / Hausnummer

---

PLZ / Ort

---

Telefon

---

Mailadresse

---

Datum / Unterschrift

**NEU**  
**Anmeldeschluss ist der**  
**30. April 2022**



# Schulung für Betriebspersonal Deponieentgasung

**NEU**  
**21. - 22. Juni 2022**



# Veranstaltung

Das unabhängige Ingenieurbüro Rytec GmbH aus Baden Baden beschäftigt sich seit der Gründung durch Walter Ryser (*Rytec*) im Jahr 1988 in der Schweiz und seit 1998 auch in Deutschland mit Planung, Bau und Betrieb von Siedlungsabfalldeponien. Somit verfügt die Rytec über langjährige Erfahrungen aus einer Vielzahl von Projekten auf dem Gebiet der Deponieentgasung.

Rytec hat mit dieser Veranstaltung den Anspruch, als herstellerunabhängiges Unternehmen das Betriebspersonal im Sinne der Deponieverordnung §4 Abs. 3 weiterzubilden und zu unterweisen. Auf der Veranstaltung werden Basics für Quereinsteiger vermittelt bzw. die Kenntnisse der Erfahrenen vertieft.

Wissenschaftlich begleitet wird die Veranstaltung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert, ehemaliger Lehrstuhlinhaber "Abfallwirtschaft und Abluft" der Universität Stuttgart

Im Rahmen der Abendveranstaltung bietet sich die Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen – sowohl unter den Teilnehmern als auch mit den Referenten. Hier können nochmals Fragen gestellt und Sachverhalte vertieft diskutiert werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung, wird es eine Besichtigung der Deponie Eiterköpfe mit praktischen Vorführungen geben.



# Fachprogramm

## Basics der Deponieentgasung

Wie ist der biologische Zustand der allermeisten Deponien aktuell und wie ist der Ausblick, welche Maßnahmen muss der Deponiebetreiber ergreifen? Welche Rolle spielen die Siedlungsabfalldeponien beim Klimaschutz? Welche Möglichkeiten technischer Art gibt es zur Deponiegasbehandlung und welche Fördermaßnahmen gibt es hierzu?

*Zu all diesen Fragen werden Ihnen unser Herr Dr. Jan Liebetrau und Herr Rainer Schäl von der Rytec Antworten liefern.*

## Sicherheitstechnische Anforderungen an technische Einrichtungen auf Deponien

Welche Verantwortungen hat der Deponiebetreiber den Mitarbeitern und der Umwelt gegenüber? Welche Gefahren lauern auf der Deponie, welche Gefahren gehen von den einzelnen technischen Einrichtungen aus?

*Auch zu diesen Fragen werden Ihnen unser Herr Dr. Jan Liebetrau und Herr Rainer Schäl von der Rytec Antworten liefern.*

## Ordnungsgemäßer Betrieb der Entgasungsanlage aus Sicht der Behörde

Welche Anforderungen ergeben sich aus behördlicher Sicht? Welche grundlegenden Voraussetzungen muss der Deponiebetreiber erfüllen, um einen genehmigungskonformen und damit ordnungsgemäßen Betrieb der Deponiegasanlage sicher zu stellen? Welche Dokumentationspflichten müssen erfüllt werden?

*Zu all diesen Fragen wird Ihnen Herr Falk Fabian vom LUBW Landesanstalt für Umwelt Karlsruhe Antworten liefern.*

## Messtechnische Erfassung von Methanemissionen an Deponieoberflächen

Welche Alternativen bzw. Ergänzungen wird es zukünftig für die Emissionsmessungen an der Deponieoberfläche geben? Hier wird Herr Dr. Reiser von der Universität Stuttgart einen spannenden Einblick über die zukünftigen Möglichkeiten der Emissionsmessung mittels einer Drohne geben. Mit Hilfe dieser Technologie sollen zukünftig die Erfolge von Stabilisierungsmaßnahmen (*Aerobisierung*) besser eingeschätzt werden.

*Zu dieser Thematik wird Ihnen Herr Dr. Ing. Martin Reiser von der Uni Stuttgart berichten.*

## Die Deponie Eiterköpfe

Der Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel ist Betreiber der in einem ehemaligen Vulkanschlot gelegenen Deponie Eiterköpfe, die mit einer Fläche von 39 ha und einer Ablagerungskapazität von 11,5 Mio. m<sup>3</sup> zu den größten Abfallentsorgungsanlagen in Rheinland-Pfalz zählt. Am Deponiestandort erfolgt der Umschlag von kommunalen Siedlungsabfällen und der Einbau von mineralischen Abfällen – im Sommer 2021 u. a. auch Spermüll aus dem Flutkatastrophengebiet Ahrtal.

*Zu dieser Thematik wird Ihnen Herr Bernd Winter von der Deponieleitung berichten.*

Im Anschluss werden wir auf der Deponie praktische Beispiele besichtigen. Unter Anderem wird das Lasermessverfahren zur Emissionsermittlung vorgestellt.